



**Schön, dass DU da bist!**

**Philipper 4, 10-20**

**Dank für die empfangene Hilfe**

Ich habe mich sehr gefreut und bin dem Herrn dankbar,  
dass es **euch wieder einmal möglich war**,  
etwas für mich zu tun.

Ihr hattet das ja die ganze Zeit über im Sinn,  
doch fehlte euch bisher **die Gelegenheit** dazu.

Phillipper 4,10 (NGÜ)

Ich sage das **nicht etwa wegen der Entbehrungen**,  
die ich zu ertragen hatte;  
denn ich habe gelernt,  
in jeder Lebenslage zufrieden zu sein.  
Ich weiß, was es heißt, sich **einschränken zu müssen**,  
und ich weiß, wie es ist,  
wenn alles im **Überfluss zur Verfügung** steht.

Mit allem bin ich voll und ganz vertraut:  
satt zu sein und zu hungern,  
Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen.

**Nichts ist mir unmöglich,  
weil der, der bei mir ist,  
mich stark macht.**

Phillipper 4,11-13 (NGÜ)



**Gott**

**Hilfe**

**Dank**

**Trotzdem war es gut,  
dass ihr euch in meiner schwierigen Lage  
um mich gekümmert habt.**

Dieselbe Hilfsbereitschaft habt ihr ja von allem Anfang an  
bewiesen, liebe Philipper; ihr wisst es selbst am besten.  
Nachdem ich euch das Evangelium verkündet hatte und dann aus  
der Provinz Mazedonien **abgereist war**, kam es zwischen euch und  
mir zu einem **gegenseitigen Geben und Nehmen**;  
ihr wart die einzige Gemeinde, mit der es sich so verhielt.  
Ja, sogar als ich noch `in Mazedonien` war,  
in Thessalonich, habt ihr mir **mehr als einmal** etwas zu meiner  
Unterstützung zukommen lassen.

Phillipper 4,14-16 (NGÜ)

**Versorgung**

**Gott**

**Hilfe**

**Dank**





Denkt jetzt nicht, ich wäre darauf aus, noch mehr zu bekommen.

**Es geht mir vielmehr darum,  
dass der Gewinn,  
den ihr selbst von eurem Geben habt,  
immer weiter anwächst.**

Phillipper 4,17 (NGÜ)

**Versorgung**

**Gott**

**Hilfe**

**Dank**



Im Übrigen habe ich alles erhalten, was ihr mir geschickt habt,  
und habe jetzt mehr als genug.

**Ich bin mit allem reichlich versorgt,**  
seit Epaphroditus mir eure Gabe überbracht hat.

Phillipper 4,18a (NGÜ)

Sie ist wie ein Opfer, **dessen Duft vom Altar zu Gott aufsteigt**,  
ein Opfer, das **Gott willkommen** ist und an dem **er Freude hat**.

Und was eure eigenen Bedürfnisse angeht,  
so wird derselbe Gott, der für mich sorgt,  
auch euch durch Jesus Christus  
**mit allem versorgen, was ihr braucht** –  
er, der unerschöpflich reich ist  
und dem alle Macht und Herrlichkeit gehört.

**Gott, unserem Vater, gebührt die Ehre für immer und ewig! Amen.**

Phillipper 4,18b-20 (NGÜ)

**Versorgung**

**Gott**

**Hilfe**

**Dank**







*Philipp 4, 10-20*